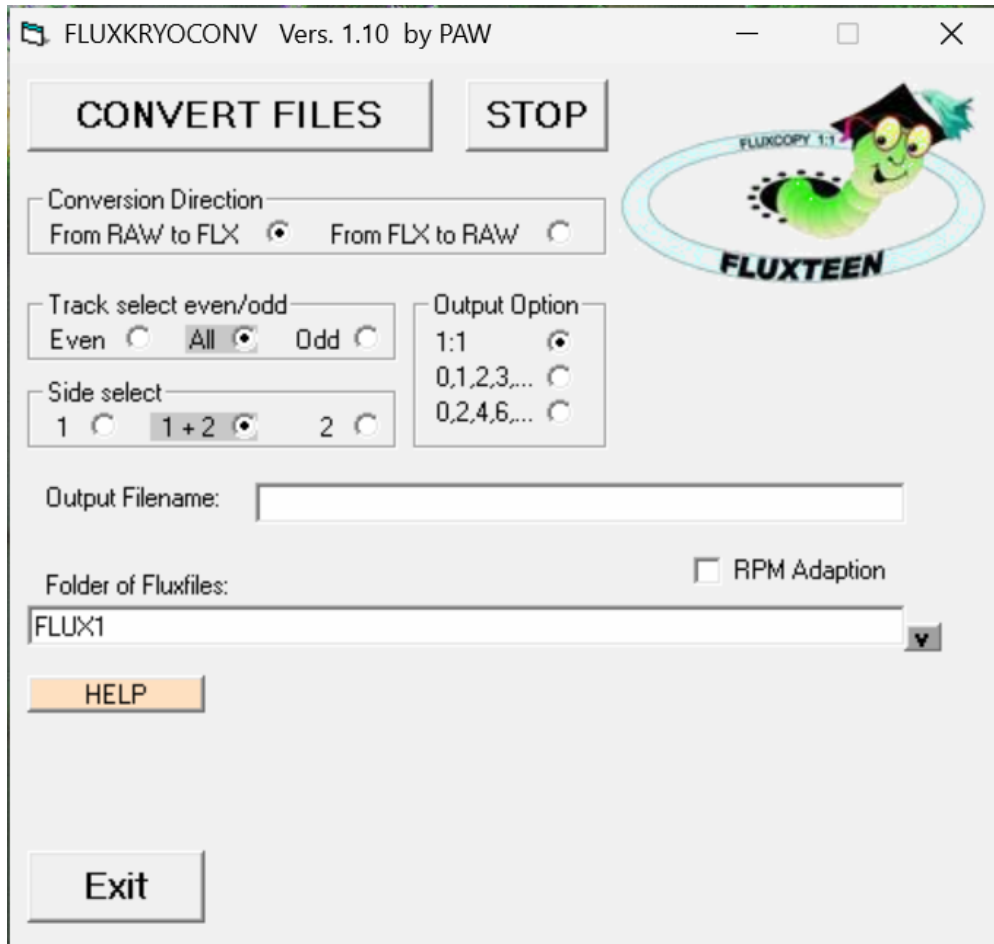


FLUXKRYOCONV Benutzer-Manual

Bedienungsanleitung für FLUXKRYOCONV Version 1.10



Systemvoraussetzungen: ab Windows XP (getestet mit XP und 10)

Hinweis: Laut Usern ist FLUXKRYOCONV auch mit WINE auf Linux ausführbar.

Copyright © 2026 by PAW, Vienna

Nutzungsbedingungen

HAFTUNGSAUSSCHLUSS - Benutzung von FLUXKRYOCONV

FLUXKRYOCONV wurde von Bastlern für Bastler geschrieben und daher kann eine völlige Fehlerfreiheit nicht garantiert werden. Die Verwendung erfolgt also auf eigenes Risiko. Die Software ist kostenlos. Mit der Verwendung des Produktes wird auf jegliche Gewährleistung, Haftung, Produkthaftung und dergleichen verzichtet. Der Autor (Ersteller des Programms) ist in jedem Fall schad- und klaglos zu halten.

Der Autor schließt jegliche Garantie, Gewährleistung, Haftung, Produkthaftung und dergleichen für das Produkt aus. FLUXKRYOCONV darf nicht in Netzwerkumgebungen, auf kritischen Infrastrukturen, im medizinischen Umfeld, etc. verwendet werden! Um zu verhindern, dass Daten auf den beteiligten Systemen verloren gehen, müssen diese gespeichert werden, bevor das Programm verwendet wird.

FLUXKRYOCONV ist auf der Grundlage von "wie es ist" verfügbar.

Änderungen sind jederzeit und ohne Ankündigung vorbehalten!

Sollte das Programm trotz umfangreicher Tests Fehler aufweisen, besteht kein Rechtsanspruch auf deren Behebung, Ankündigung oder Ähnliches.

FLUXKRYOCONV ist ein sehr vielseitiges und leistungsstarkes Programm.

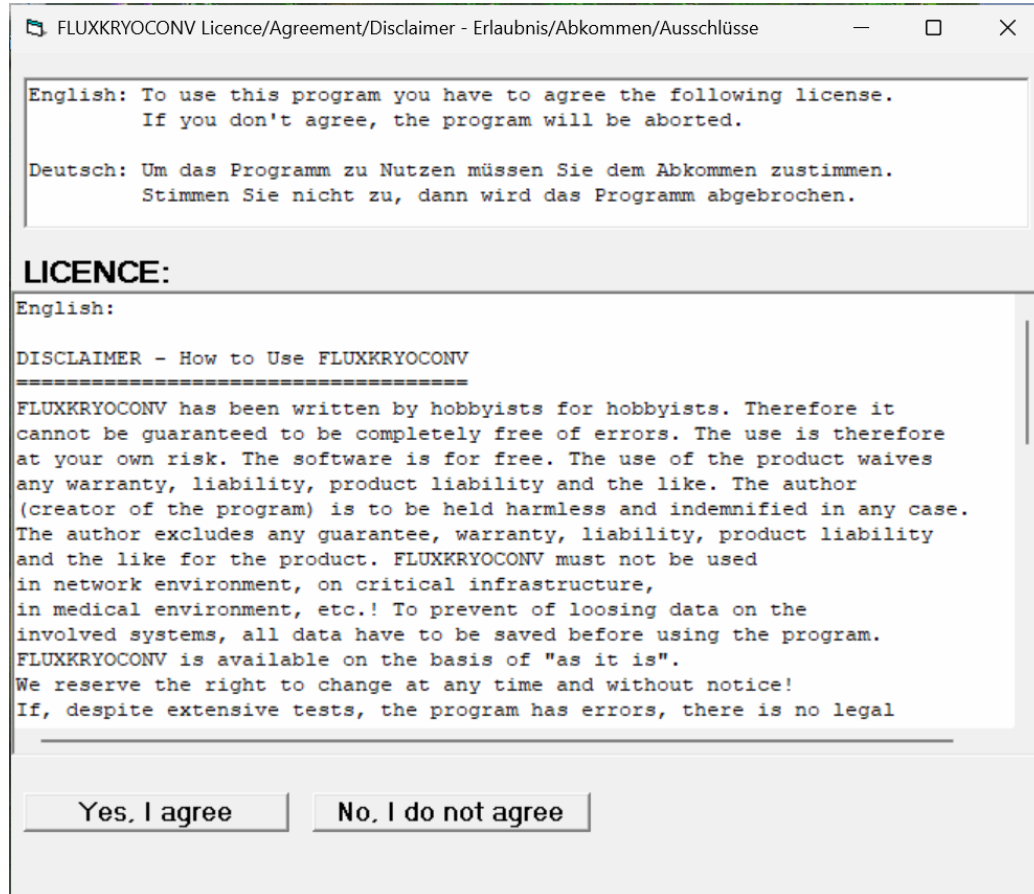
Dazu gehören z.B. Funktionen, mit denen Dateien und Verzeichnisse umbenannt oder gelöscht werden können. Eine unsachgemäße Bedienung (z.B. falsches Zielverzeichnis) kann zur Beschädigung von Dateien führen.

Urheberrecht

FLUXKRYOCONV ist nicht das Eigentum des Nutzers. Es darf nur für private Zwecke verwendet und nicht verkauft werden. FLUXKRYOCONV und alle zugehörigen Dokumente, Beschreibungen usw. sind Eigentum des Autors und geschützt durch das österreichische Urheberrecht. Verändern, Anpassen oder Übersetzen der Software ist nicht erlaubt. Sie dürfen nicht dekompile, disassemblieren, reverse engineeren oder anderweitig versuchen, den Quellcode von der Software auszuspähen.

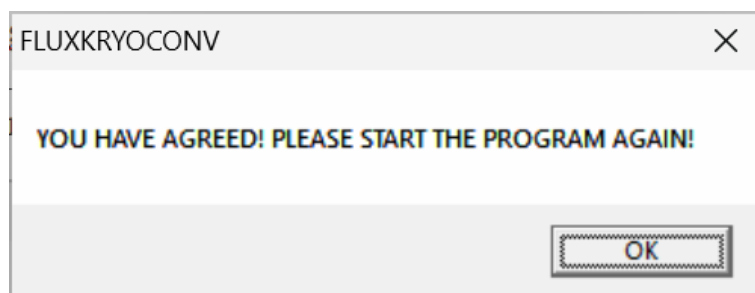
Erster Start von FLUXKRYOCONV

Wird das Programm zum Ersten Mal gestartet, wird folgende Meldung angezeigt:



Um fortsetzen zu können, muss den Bedingungen zugestimmt werden. Ansonst wird das Programm nicht gestartet.

Wurde mit „Yes, I agree“ zugestimmt, erscheint folgende Meldung und es wird im gleichen Verzeichnis eine Datei „FLUXKRYOCONV_LICENCE.TXT“ angelegt. Ist diese vorhanden, wird FLUXKRYOCONV in Zukunft ohne Meldung gestartet.



Nun FLUXKRYOCONV nochmals starten.

INHALTSVERZEICHNIS

Nutzungsbedingungen	2
HAFTUNGSAUSSCHLUSS - Benutzung von FLUXKRYOCONV	2
Urheberrecht.....	2
Erster Start von FLUXKRYOCONV	3
Was ist FLUXKRYOCONV?	5
Bedienungselemente allgemein und „From RAW to FLX“	6
Bedienungselemente für „From FLX to RAW“	7
Beschreibung der einzelnen Elemente	8
Conversion Direction (Konvertierungsrichtung)	8
Auswahl der Spuren	8
Auswahl der Seite(n) (Side)	8
Output Option (Ausgabeoption).....	9
Beispiele für From RAW to FLX.....	10
Beispiele für From FLX to RAW.....	13
RPM Adaption.....	14
Output RPM	15
Output Filename (Ausgabe-Dateiname).....	15
Flux Folder - Verzeichnis für Fluxdateien	16
v-Button.....	16
CONVERT FILES	17
STOP	17
EXIT.....	18
Hilfe.....	18
ANHANG.....	19
Eingebaute Hilfe (hier deutsche Übersetzung).....	19

Was ist *FLUXKRYOCONV*?

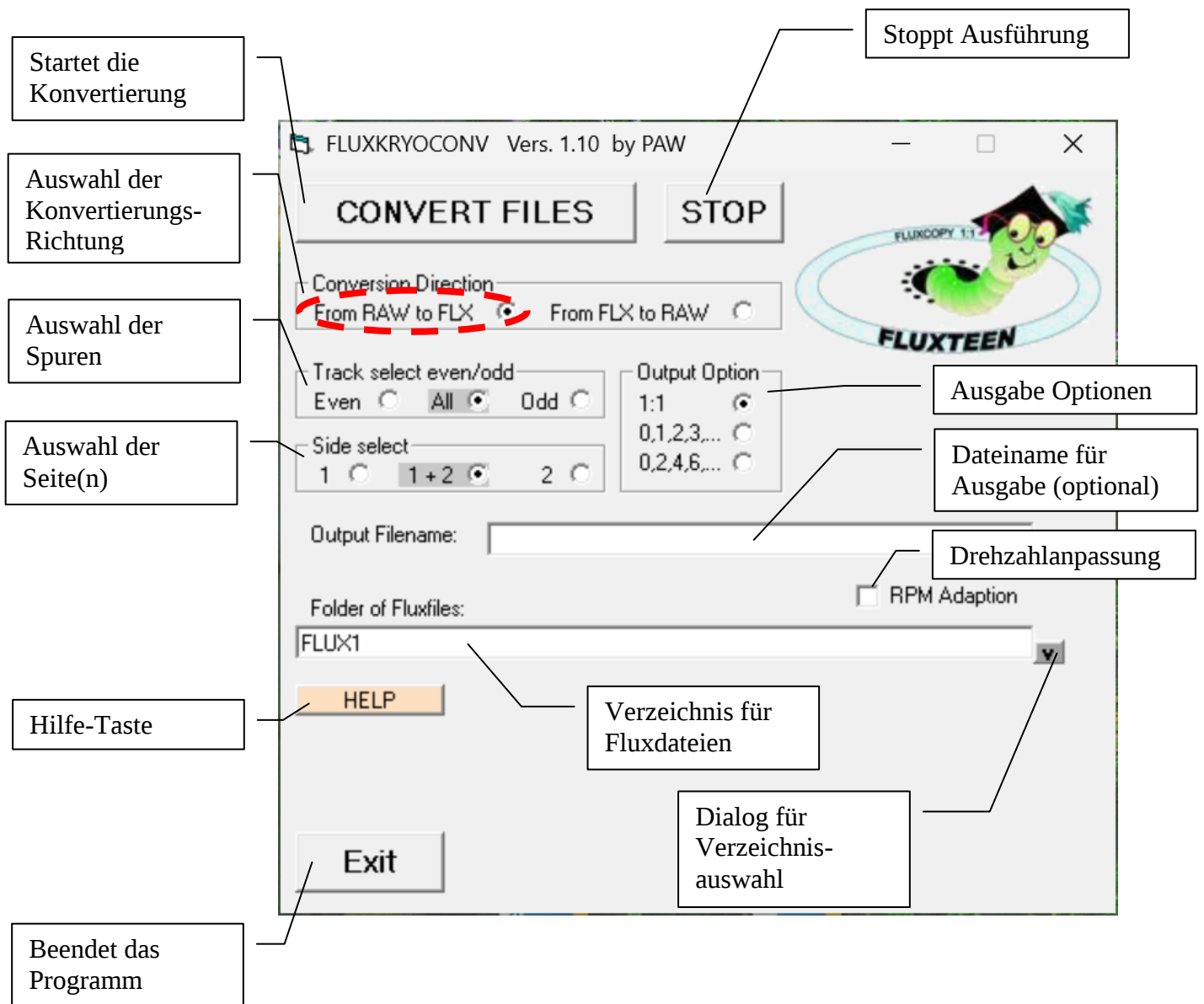
Unter dem Namen FLUXCOPY lief ein Projekt für die Erstellung von Werkzeugen zum Kopieren von hard- und soft-sektorierten Disketten, via USB-Schnittstelle. Im Zuge dieses Projektes wurde auch das Programm FLUXKRYOCONV entwickelt, um die mit FLUXCOPY erstellten Dateien, vom FLX-Format auf kryo-raw-Format umzuwandeln. Dies ermöglicht die Weiterverarbeitung mit anderen Programmen wie HxC, etc. Ebenso können kry-raw-Dateien auf FLX-Format konvertiert werden.

FLUXCOPY ... Programm zum Einlesen und Schreiben diverser Diskettenimages (.FLX)

FLUXDUMP ... Programm zum Dumpen und Konvertieren von .FLX-Images

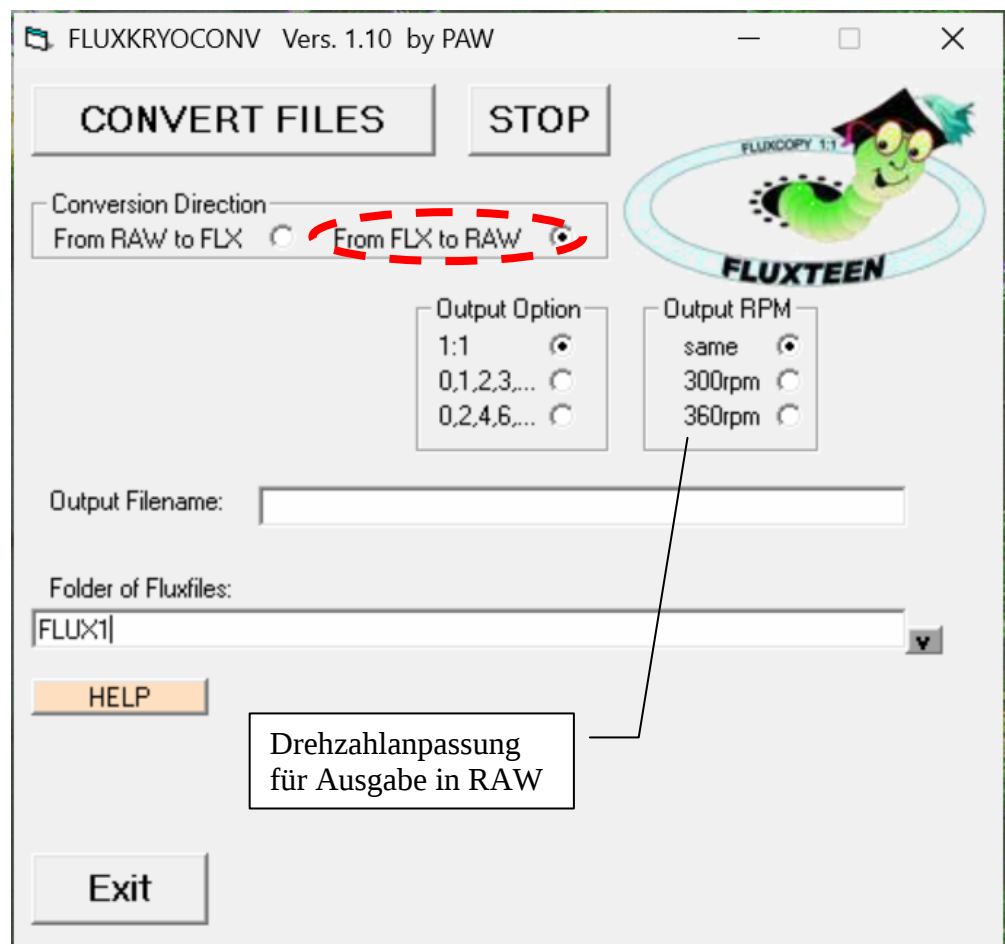
FLUXKRYOCONV ... Programm zum Konvertieren von Kryo-RAW Images auf FLX-Format und retour

Bedienungselemente allgemein und „From RAW to FLX“



Bedienungselemente für „From FLX to RAW“

Nicht beschriebene Elemente siehe im Kapitel davor.



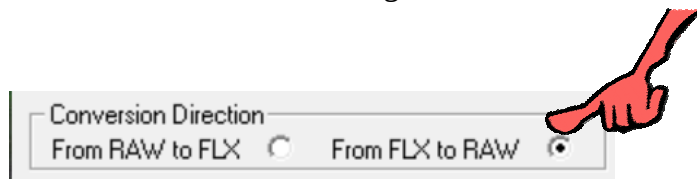
Beschreibung der einzelnen Elemente

Conversion Direction (Konvertierungsrichtung)

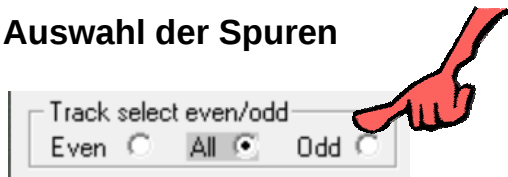
Umschalten auf Konvertierung von Kryo-RAW-Dateien auf FLX-Dateien.



Umschalten auf Konvertierung von FLX-Dateien auf Kryo-RAW-Dateien.

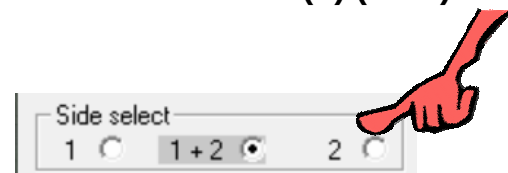


Auswahl der Spuren



Bei der Konvertierung können die zu verarbeitenden RAW-Dateien eingeschränkt werden. Dies ist manchmal von Vorteil, wenn z.B. eine 40 Track Diskette mit einem 80 Track Laufwerk eingelesen und kein Skip Track angegeben wurde. In diesem Fall wäre dann jeder 2. Track leer und könnte mittels „Even“-Option (Gerade) übersprungen werden. Es würden dann nur Track 0, 2, 4, etc. gelesen werden. Standardeinstellung ist aber „All“, wobei alle Spuren verarbeitet werden. Alternativ könnten auch die leeren Quelldateien gelöscht werden.

Auswahl der Seite(n) (Side)



Seite 1 ... nur Vorderseite verarbeiten (wie bei einseitigem Laufwerk)

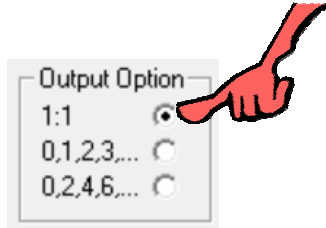
Seite 2 ... nur Rückseite verarbeiten

Seite 1+2 ... beide Seiten verarbeiten

Tipp: Ist hilfreich, wenn zwei Seiten aufgenommen wurden, aber eine davon leer ist.

Output Option (Ausgabeoption)

Zum Ändern der Spurennummer in den Ausgabe-Dateinamen.



Auswahl der Ausgabeoption:

Ausgabeoption "1:1" Die Spuren werden wie die Quelldateien nummeriert

Bei dieser Option können die Spuren auch mit einer Spur ungleich 0 beginnen.

Ausgabeoption "0,1,2,3,..." Die Spuren werden mit 0,1,2,3,... nummeriert
Bei dieser Option muss die erste Spur immer mit 0 beginnen.

Ausgabeoption "0,2,4,6,..." Die Spuren werden mit 0,2,4,6,... nummeriert
Bei dieser Option muss die erste Spur immer mit 0 beginnen.

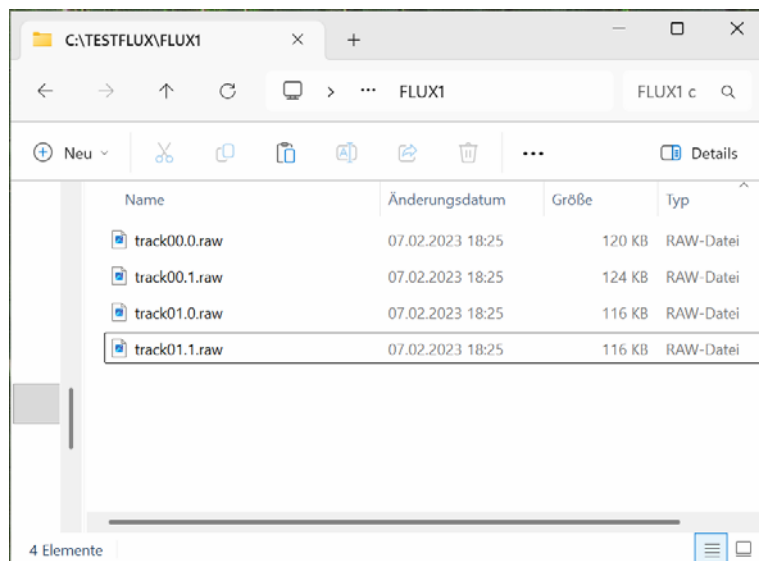
Hinweis: In den letzten beiden Fällen müssen die Quellspuren 0,1,2,3,..., oder 0,2,4,6,... sein, ansonst ist das Ergebnis nicht vorhersehbar.

Die Ausgangsoptionen sind dann sinnvoll, wenn verschiedene Laufwerke (40/80-Spur) verwendet werden. KryoFlux benötigt die tatsächlichen Spuren für das Schreib-Laufwerk. Beim Schreiben eines 40-Spur-Images auf einem 80-Spur-Laufwerk muss man die 0,2,4,6,... Option wählen. In diesem Fall werden die 40 Spuren auf die richtigen Positionen = Spur 0, 2, 4, 6... auf dem 80-Spur-Laufwerk geschrieben. Wenn man die Diskette auf einem 40-Spur-Drive wieder einliest, befinden sie sich auf Spur 0,1,2,3,...

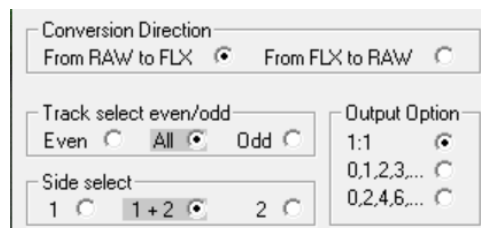
Bei FLUXCOPY kann man die Laufwerke für Einzel- oder Doppelschritt definieren. So ist möglich, immer die logischen Spurnummern 0,1,2,3,... zu verwenden. Wenn die Quellspuren die Form 0,2,4,6 haben,..., dann muss auf einem 80-Spur-Drive Single Step angegeben werden. Wenn man ein 40-Spur-Laufwerk hat, muss man die Spurnummern auf 0,1,2,3,... konvertieren.

Beispiele für From RAW to FLX

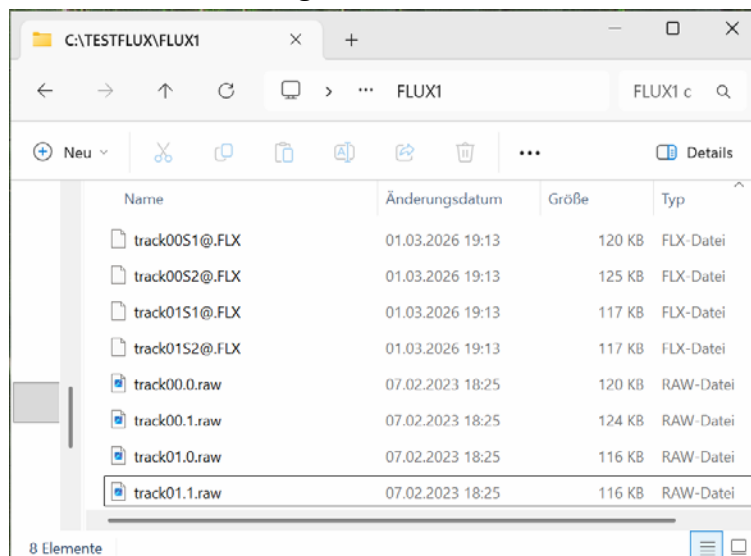
Quelldateien für Test:



Einstellungen



Nach der Konvertierung



Einstellungen

Conversion Direction
From RAW to FLX ☒ From FLX to RAW ☐

Track select even/odd
Even ☒ All ☐ Odd ☐

Side select
1 ☐ 1 + 2 ☒ 2 ☐

Output Option
1:1 ☒
0,1,2,3,... ☐
0,2,4,6,... ☐

Nach der Konvertierung

Name	Änderungsdatum	Größe	Typ
track00S1@.FLX	01.03.2026 19:16	120 KB	FLX-Datei
track00S2@.FLX	01.03.2026 19:16	125 KB	FLX-Datei
track00.0.raw	07.02.2023 18:25	120 KB	RAW-Datei
track00.1.raw	07.02.2023 18:25	124 KB	RAW-Datei
track01.0.raw	07.02.2023 18:25	116 KB	RAW-Datei
track01.1.raw	07.02.2023 18:25	116 KB	RAW-Datei

Einstellungen

Conversion Direction
From RAW to FLX ☒ From FLX to RAW ☐

Track select even/odd
Even ☐ All ☒ Odd ☐

Side select
1 ☒ 1 + 2 ☐ 2 ☐

Output Option
1:1 ☒
0,1,2,3,... ☐
0,2,4,6,... ☐

Nach der Konvertierung

Name	Änderungsdatum	Größe	Typ
track00S1@.FLX	01.03.2026 19:23	120 KB	FLX-Datei
track01S1@.FLX	01.03.2026 19:23	117 KB	FLX-Datei
track00.0.raw	07.02.2023 18:25	120 KB	RAW-Datei
track00.1.raw	07.02.2023 18:25	124 KB	RAW-Datei
track01.0.raw	07.02.2023 18:25	116 KB	RAW-Datei
track01.1.raw	07.02.2023 18:25	116 KB	RAW-Datei

Einstellungen

Conversion Direction
From RAW to FLX ☒ From FLX to RAW ☐

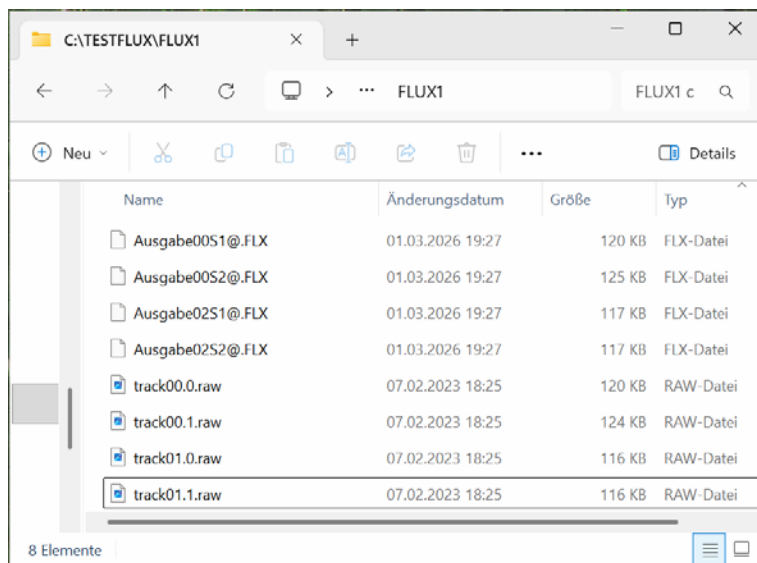
Track select even/odd
Even ☐ All ☒ Odd ☐

Side select
1 ☐ 1 + 2 ☒ 2 ☐

Output Option
1:1 ☐
0,1,2,3,... ☐
0,2,4,6,... ☒

Output Filename:

Nach der Konvertierung

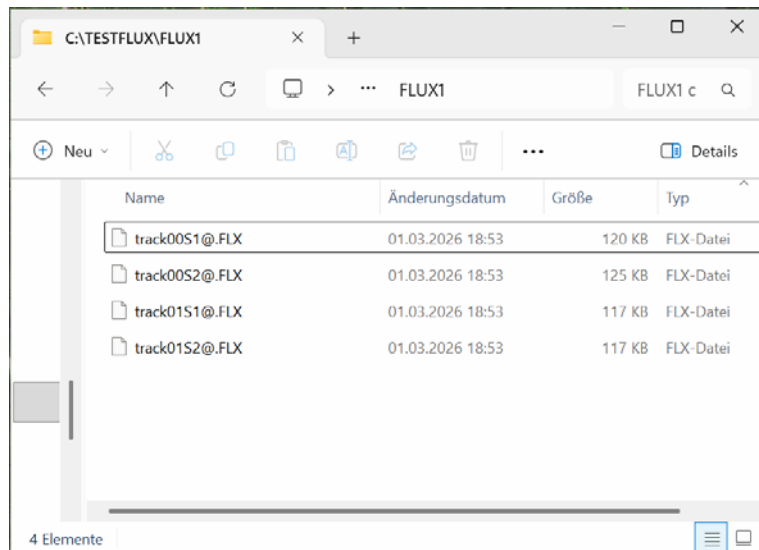


Name	Änderungsdatum	Größe	Typ
Ausgabe00S1@.FLX	01.03.2026 19:27	120 KB	FLX-Datei
Ausgabe00S2@.FLX	01.03.2026 19:27	125 KB	FLX-Datei
Ausgabe02S1@.FLX	01.03.2026 19:27	117 KB	FLX-Datei
Ausgabe02S2@.FLX	01.03.2026 19:27	117 KB	FLX-Datei
track00.0.raw	07.02.2023 18:25	120 KB	RAW-Datei
track00.1.raw	07.02.2023 18:25	124 KB	RAW-Datei
track01.0.raw	07.02.2023 18:25	116 KB	RAW-Datei
track01.1.raw	07.02.2023 18:25	116 KB	RAW-Datei

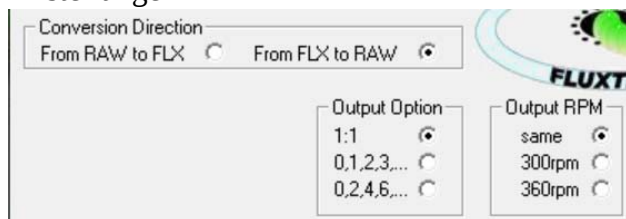
8 Elemente

Beispiele für From FLX to RAW

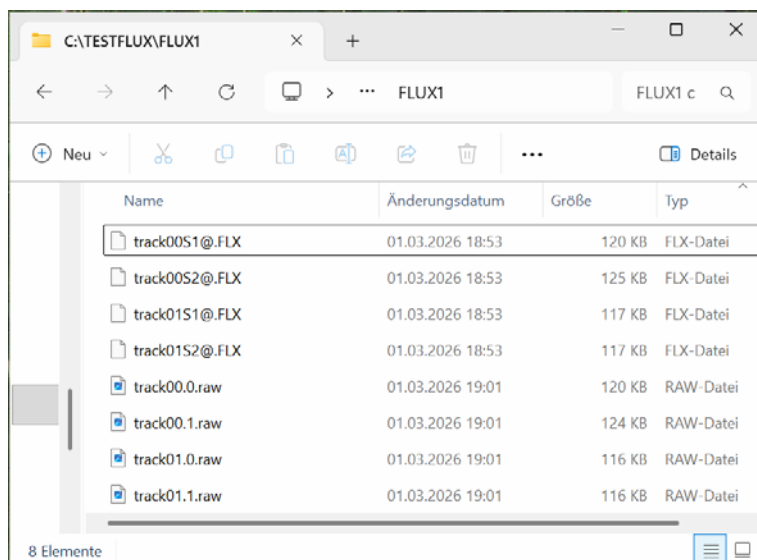
Quelldateien für Test:



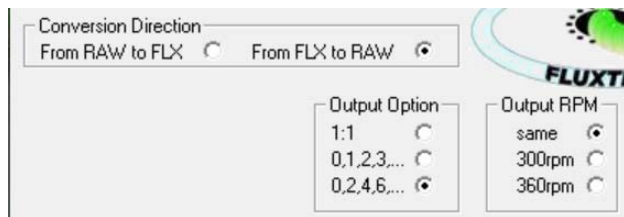
Einstellungen



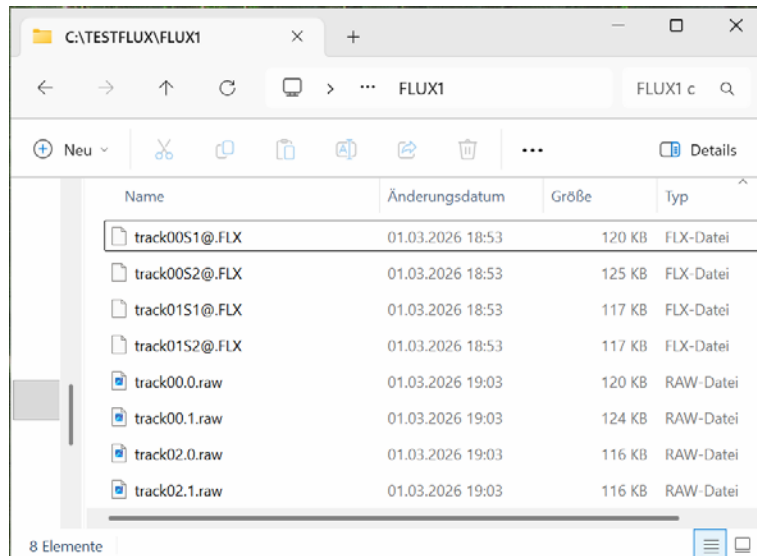
Nach der Konvertierung



Einstellungen



Nach der Konvertierung



RPM Adaption

Diese Option ist nur beim Konvertieren zu FLX verfügbar

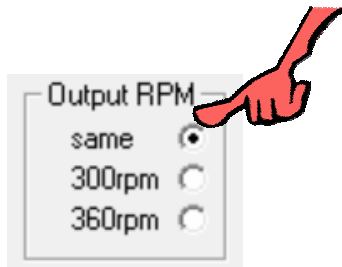


Wenn Daten von HxC in RAW-Dateien konvertiert werden, kann es vorkommen, dass der letzte Sektor jeder Spur verloren geht. Der Grund dafür ist, dass die Summe der Fluxlängen größer ist, als die Zeitspanne zwischen zwei Indeximpulsen. Die fiktive Drehzahl ist zu hoch, sodass der letzte Sektor beim Schreiben auf eine echte Diskette abgeschnitten wird.

Mit dem Kontrollkästchen "RPM Adaption" kann das verhindert werden. Es wird dann die Drehzahl entsprechend der Fluxlängen angepasst.

Output RPM

Diese Option ist nur beim Konvertieren zu Kryo-raw verfügbar
Damit kann man die nominale Drehzahl „RPM“ für die Ausgabedatei festlegen.



Die Option „Output RPM“ zur Auswahl der nominalen Ausgangsdrehzahl kann verwendet werden, um die Daten von 300 U/min auf 360 U/min umzuwandeln und umgekehrt. Das ist nützlich, wenn z. B. C64-Disketten auf einem 360RPM-Drive gesampelt wurden. Wenn man die Rohdateien in HxC anzeigen möchte, bekommt man kein Ergebnis. Es werden keine Daten angezeigt, da HxC auf ein 300-U/min-Image wartet. Wenn man bei der Ausgabe auf 300 U/min drückt, funktioniert es.

Output Filename (Ausgabe-Dateiname)

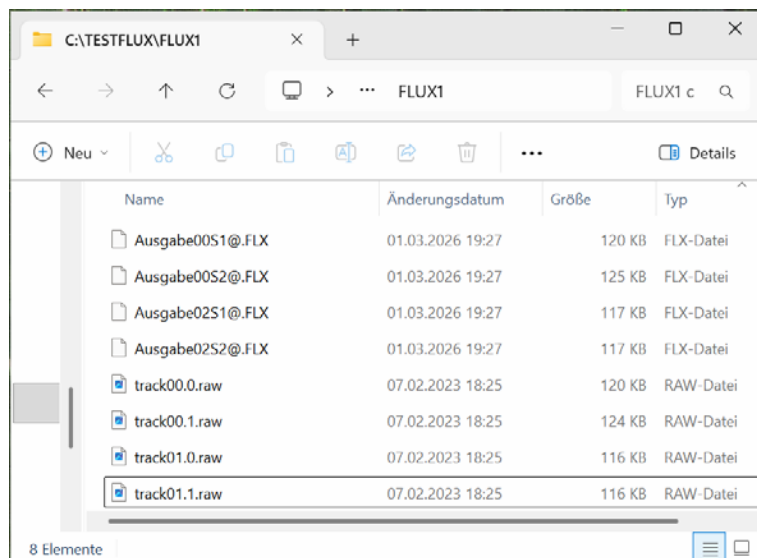
Damit kann man, wenn gewünscht, die Namen der Flux/Raw-Dateien neu vergeben.

Ist das Feld leer, dann bekommen die Ausgabedateien den gleichen Namen wie die Quelle.



Hier wurde ein neuer Name angegeben „Ausgabe“.

Die raw-Quelldateien heißen „track“ und werden bei der Ausgabe auf „Ausgabe“ umbenannt.



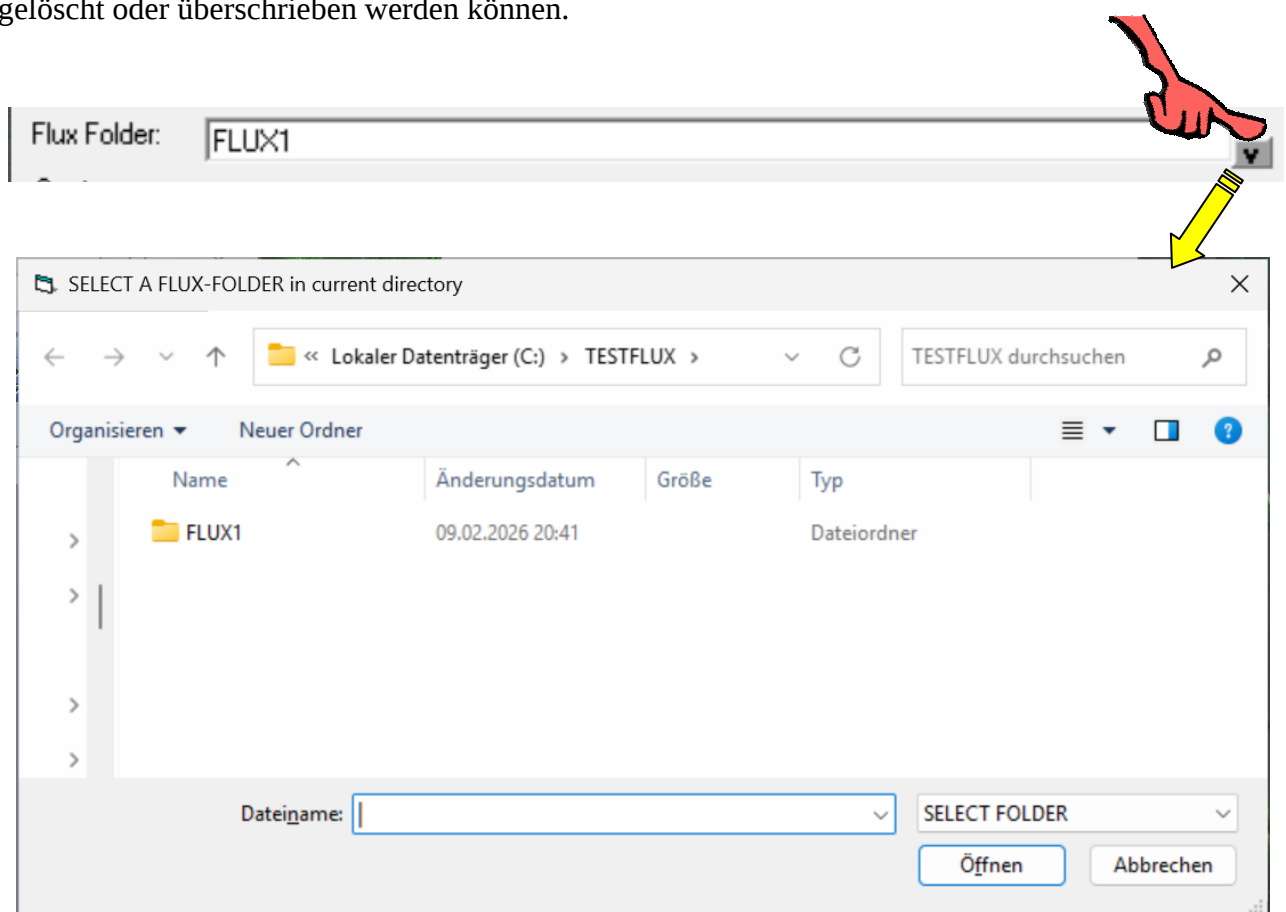
Flux Folder - Verzeichnis für Fluxdateien



Das Verzeichnis muss ein direktes Unterverzeichnis vom Verzeichnis von FLUXKRYOCONV.exe sein. Es können beliebig viele angelegt werden. Eine Schachtelung (SUB/SUB Verzeichnis ist nicht erlaubt!) Ist das Verzeichnis beim Lesen nicht vorhanden, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

v-Button

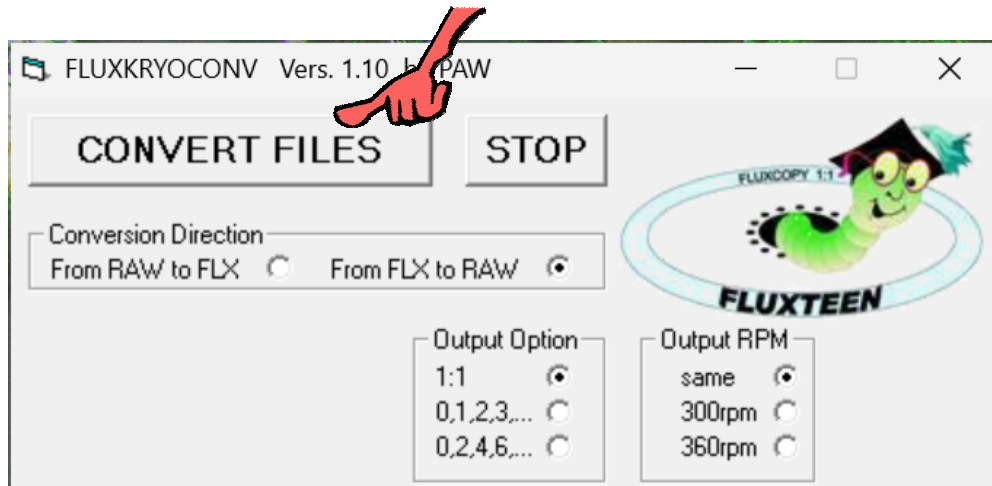
Dieser öffnet ein Dialogfenster mit dem aktuellen Verzeichnis von FLUXKRYOCONV.exe zur Auswahl eines FLUX-Verzeichnis. Es sind weiterhin nur direkte Subverzeichnisse zulässig, also keine Sub-Sub. Das hat den Sinn, dass nicht versehentlich andere Verzeichnisse gelöscht oder überschrieben werden können.



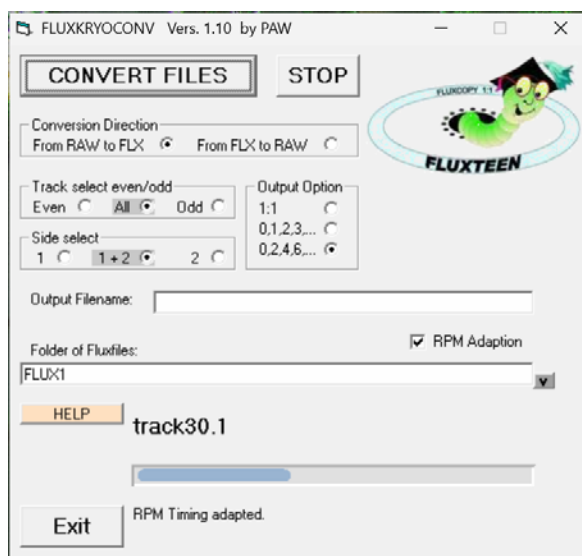
CONVERT FILES

Startet die Konvertierung. Kann mit STOP Button abgebrochen werden.

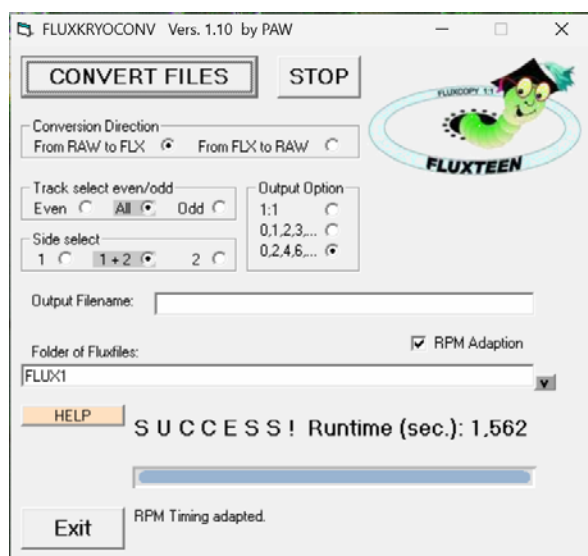
Zuvor müssen alle notwendigen Einstellungen vorgenommen werden, sofern sie nicht bereits gesetzt sind. Es wird erwartet, dass die Daten im „Folder of Fluxfiles“ vorhanden sind. Es werden nur die vorhandenen Dateien verarbeitet.



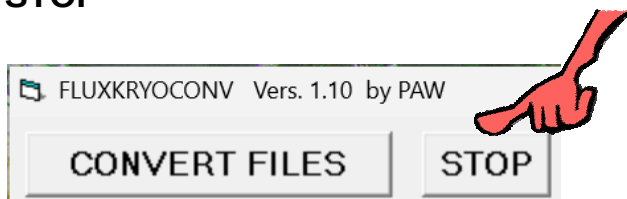
Während der Verarbeitung



Wenn fertig

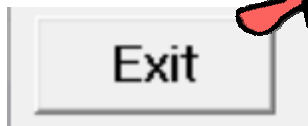


STOP



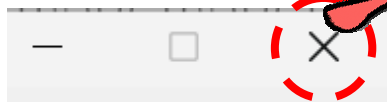
Ist die Verarbeitung im Gange, wird diese gestoppt ohne FLUXKRYOCONV zu verlassen.

EXIT



Exit beendet FLUXKRYOCONV.

Hat den gleichen Effekt wie:



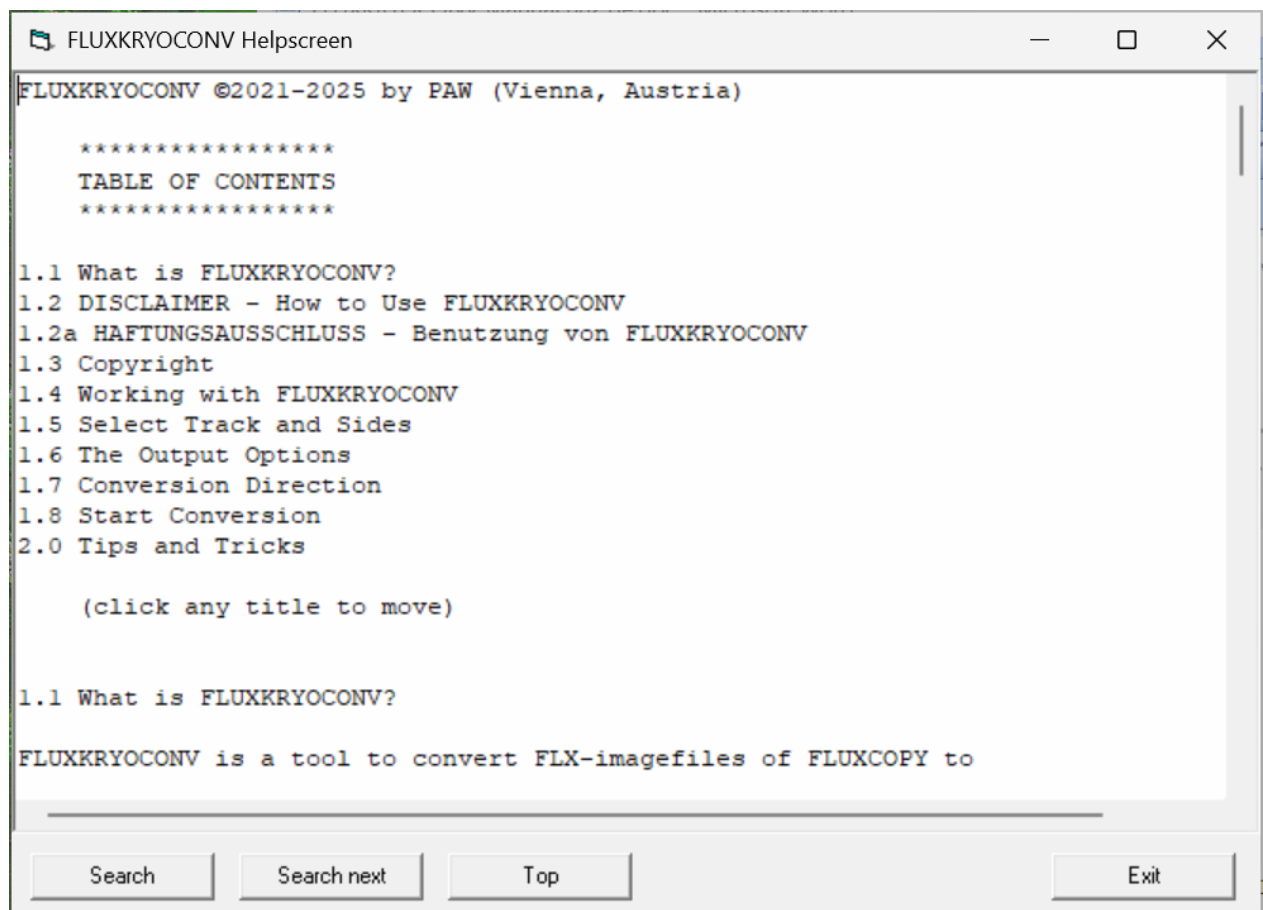
Hilfe



Öffnet ein Hilfefenster mit englischem Hilfetext.

Durch einfaches Klicken einer Zeile im Inhaltsverzeichnis, wird auf den jeweiligen Abschnitt umgeschaltet.

Tipp: Im Anhang dieses Dokuments befindet sich eine deutsche Übersetzung der Hilfetexte!



ANHANG

Eingebaute Hilfe (hier deutsche Übersetzung)

INHALTSVERZEICHNIS

FLUXKRYOCONV ©2021 to 2025 by PAW (Vienna, Austria)

INHALTSVERZEICHNIS

- 1.1 Was ist FLUXKRYOCONV?
- 1.2 HAFTUNGSAUSSCHLUSS – Wie man FLUXKRYOCONV verwendet
- 1.2a HAFTUNGSAUSSCHLUSS - Benutzung von FLUXKRYOCONV
- 1.3 Urheberrecht
- 1.4 Arbeiten mit FLUXKRYOCONV
- 1.5 Spuren und Seiten auswählen
- 1.6 Die Ausgabeoptionen
- 1.7 Konvertierungsrichtung
- 1.8 Start Konvertierung
- 2.0 Tipps und Tricks

1.1 Was ist FLUXKRYOCONV?

=====

FLUXKRYOCONV ist ein Werkzeug zur Umwandlung von FLX-Imagefiles von FLUXCOPY in raw-Imagefiles von KryoFlux und umgekehrt. (KryoFlux ist eine Marke der KryoFlux GmbH, DEUTSCHLAND.) FLX- und RAW-Dateien haben ähnliche Strukturen (eine Flux-Datei pro Spur und Seite). Die Umwandlung eröffnet die Möglichkeit, kryo-raw-Images (nach Konvertierung) mittels FLUXCOPY auf Disketten zu Schreiben. Außerdem können FLX-Images (nach Konvertierung) mit KryoFlux auf eine native Diskette geschrieben werden. Es gibt auch andere Tools wie HxC, die RAW-Images lesen können, (und nach Konvertierung) auch FLX-Images.

1.2a HAFTUNGSAUSSCHLUSS - Benutzung von FLUXKRYOCONV

=====

FLUXKRYOCONV wurde von Bastlern für Bastler geschrieben und daher kann eine völlige Fehlerfreiheit nicht garantiert werden. Die Verwendung erfolgt also auf eigenes Risiko. Die Software ist kostenlos. Mit der Verwendung des Produktes wird auf jegliche Gewährleistung, Haftung, Produkthaftung und dergleichen verzichtet. Der Autor (Ersteller des Programmes) ist in jedem Fall schad- und klaglos zu halten.

Der Autor schließt jegliche Garantie, Gewährleistung, Haftung, Produkthaftung und dergleichen für das Produkt aus. FLUXKRYOCONV darf nicht in Netzwerkumgebungen, auf kritischen Infrastrukturen, im medizinischen Umfeld, etc. verwendet werden! Um zu verhindern, dass Daten auf den beteiligten Systemen verloren gehen, müssen diese gespeichert werden,

bevor das Programm verwendet wird.

FLUXKRYOCONV ist auf der Grundlage von "wie es ist" verfügbar.

Änderungen sind jederzeit und ohne Ankündigung vorbehalten!

Sollte das Programm trotz umfangreicher Tests Fehler aufweisen, besteht kein Rechtsanspruch auf deren Behebung, Ankündigung oder Ähnliches.

FLUXKRYOCONV ist ein sehr vielseitiges und leistungsstarkes Programm.

Dazu gehören z.B. Funktionen, mit denen Dateien und Verzeichnisse umbenannt oder gelöscht werden können. Eine unsachgemäße Bedienung (z.B. falsches Zielverzeichnis) kann zur Beschädigung von Dateien führen.

1.3 Urheberrecht

=====

FLUXKRYOCONV ist nicht das Eigentum des Nutzers. Es darf nur für private Zwecke verwendet und nicht verkauft werden. FLUXKRYOCONV und alle zugehörigen Dokumente, Beschreibungen usw. sind Eigentum des Autors und durch das österreichische Urheberrecht geschützt. Verändern, Anpassen oder Übersetzen der Software ist nicht erlaubt. Sie dürfen nicht dekompile, disassemblieren, reverse engineerieren oder anderweitig versuchen, den Quellcode der Software auszuspähen.

1.4 Arbeiten mit FLUXKRYOCONV

=====

Alle zu konvertierenden Imagedateien (".FLX" oder ".raw") müssen in einem direkten Unterordner von FLUXKRYOCONV.exe enthalten sein. Die konvertierten Dateien werden ebenfalls im selben Unterordner gespeichert. Im Unterordner sind keine weiteren Unterordner erlaubt (keine Schachtelung).

Im optionalen Feld "Dateiname für Ausgabe" kann für Ausgabedateien ein anderer Dateiname angegeben werden. Wenn das Feld leer ist, erhält die Ausgabedatei denselben Namen wie die Quelldatei. FLUXKRYOCONV fügt die Spur, die Seite und die Dateiendung hinzu.

Konventionen der Dateinamen:

FLUXCOPY:	track00S1@.FLX	Erweiterung ist "@.FLX"
KryoFlux:	track00.0.raw	Erweiterung ist ".raw"

"track" ist ein Name für die Bilddatei. Es könnte auch "ProjektX" oder anders lauten

"00" ist die Spurennummer, hat immer 2 Ziffern

"S1@" ist die erste Seite der Festplatte bei FLX-Dateien, "S2@" die Rückseite

".0" ist die erste Seite bei den raw-Dateien, ".1" die Rückseite

"FLX" und ".raw" sind die Dateiendungen

Folgende Zeichen sind in Dateinamen oder Ordnern nicht erlaubt: "<>:\"\|/?*"

1.5 Spuren und Seiten auswählen

Diese Optionen sind nur für die Umwandlung von RAW auf FLX verfügbar!

Es ist möglich, gerade, ungerade oder alle-Spuren für das Lesen auszuwählen. Das könnte hilfreich sein, wenn das Aufnahmeprogramm z. B. alle Seiten gesampelt hat, obwohl es eine einseitige Diskette ist. Auch beim Aufnehmen einer 48-tpi-Diskette auf einem 96-tpi-Laufwerk, sind die ungeraden Spuren (1,3,5,...) leer. Auswahl von "Even" Tracks (gerade Spuren) überspringt die leeren Tracks. In diesem Fall sollte die Ausgabeoption auf "0,1,2,3,..." gesetzt werden. dann werden die Ausgangsspuren in der richtigen Reihenfolge für 48 TPI nummeriert.

1.6 Die Ausgabeoptionen

Es gibt zwei verschiedene Ausgabeoptionen.

Eine zum Ändern der Spurennummer in den Ausgabe-Dateinamen.

Die andere Option ist nur beim Konvertieren zu Kryo-raw verfügbar: „RPM Adaption“.

Mit dieser Option kann man die nominale Drehzahl „RPM“ für die Ausgabedatei festlegen.

Auswahl der Ausgabeoption:

Ausgabeoption "1:1"	Die Spuren werden wie die Quelldateien nummeriert
Ausgabeoption "0,1,2,3,..."	Die Spuren werden mit 0,1,2,3,... nummeriert
Ausgabeoption "0,2,4,6,..."	Die Spuren werden mit 0,2,4,6,... nummeriert

Bei der ersten Option können die Spuren auch mit einer Spur ungleich 0 beginnen.

Bei den anderen Optionen ist es notwendig, dass die Spuren mit 0 beginnen, ansonst erfolgt ein Abbruch.

In den letzten beiden Fällen müssen die Quellspuren 0,1,2,3,..., oder 0,2,4,6,... sein.

Die Ausgangsoptionen können verwendet werden, wenn verschiedene Laufwerke verwendet werden. KryoFlux benötigt die tatsächlichen Spuren für das Schreib-Laufwerk. Beim Schreiben eines 40-Spur-Images auf einem 80-Spur-Laufwerk muss man die 0,2,4,6,... Option wählen. In diesem Fall werden die 40 Spuren auf die richtigen Positionen = Spur 0, 2, 4, 6... auf dem 80-Spur-Laufwerk geschrieben. Wenn man die Diskette auf einem 40-Spur-Drive wieder einliest, befinden sie sich auf Spur 0,1,2,3,...

Bei FLUXCOPY kann man die Laufwerke für Einzel- oder Doppelschritt definieren.

So ist möglich, immer die logischen Spurnummern 0,1,2,3,... zu verwenden.

Wenn die Quellspuren die Form 0,2,4,6 haben,..., dann muss auf einem 80-Spur-Drive Single Step angegeben werden. Wenn man ein 40-Spur-Laufwerk hat, muss man die Spurnummern auf 0,1,2,3,... konvertieren.

Die Option „RPM Adaption“ zur Auswahl der nominalen Ausgangsdrehzahl kann verwendet werden, um die Daten von 300 U/min auf 360 U/min umzuwandeln und umgekehrt.

Das ist nützlich, wenn z. B. C64-Disketten auf einem 360RPM-Drive gesampelt wurden.

Wenn man die Rohdateien in HxC anzeigen möchte, bekommt man kein Ergebnis. Es werden

keine Daten angezeigt, da HxC auf ein 300-U/min-Image wartet. Wenn man bei der Ausgabe auf 300 U/min drückt, funktioniert es.

1.7 Konvertierungsrichtung

Auswahl der Konvertierungsrichtung:

"From RAW to FLX" wandelt Kryo-raw-Dateien in FLUXCOPY FLX-Dateien um
"From FLX to RAW" wandelt FLUXCOPY FLX-Dateien in Kryo-raw-Dateien um

Beide Funktionen verwenden die Ausgabeoptionen

1.8 Start Konvertierung

Der Button "CONVERT FILES" startet die Konvertierung.
Wenn Zieldateien gelöscht werden sollen, wird man vorher gefragt.

Die Umwandlung kann durch Drücken des "STOP"-Buttons gestoppt werden.

2.0 Tipps und Tricks

Die Umwandlung sollte nur in eine Richtung erfolgen. Eine schon konvertierte Datei sollte nicht nochmals konvertiert werden! Manchmal funktioniert es, manchmal nicht. Der Grund ist, dass während der Umwandlung, aufgrund der Unterschiede der internen Dateistrukturen, möglicherweise einige Datenabschnitte verloren gehen.

Wenn Daten von HxC in RAW-Dateien konvertiert werden, kann es vorkommen, dass der letzte Sektor jeder Spur verloren geht. Der Grund ist, dass der Zeitwert für die Drehzahl nicht korrekt ist. Die fiktive Drehzahl ist zu hoch, sodass der letzte Sektor beim Schreiben auf eine echte Diskette abgeschnitten wird.
Mit dem Kontrollkästchen "RPM Adaption" kann das verhindert werden.

Für den Zugriff auf Apricot DSK-Dateien können diese über HxC in KF-raw konvertiert werden. Diese KF-raw werden von HxC für 600 U/min erzeugt.
Es gibt zwei Möglichkeiten, eine physische Diskette auf einem 300/360RPM-Drive zu schreiben. Konvertieren der waw-Dateien mit FLUXKRYOCONV zu FLX-files. In diesem Fall reduziert FLUXKRYOCONV die Drehzahl von 600 auf 300 U/min.
Die FLX-Dateien können dann mit FLUXCOPY in Kombination mit 300- oder 360-RPM-Laufwerken verarbeitet werden.

Die andere Option ist, die Apricot DSK Dateien in HxC einzulesen und als CPC-DSK-Dateien zu exportieren. Dann die CPC-DSK-Dateien erneut in HxC einlesen und als KF-raw-Dateien zu exportieren. Diese Dateien sind dann @300rpm und können wie üblich weiter verarbeitet werden.